

Protokoll der 88. Hauptversammlung vom Mittwoch, 3. Mai 2017 bei "Mensch - Natur" Herisau

Vorsitz: Barbara Zeller, Co-Präsidentin
Protokoll: Christine Irniger, Aktuarin

Vor der offiziellen HV findet eine freie Besichtigung in den Räumen von "Mensch - Natur" statt. Nach der Begrüssung und dem Vorstellen des Vereins durch die Geschäftsführerin Gaby Rickenbach, kommen die Teilnehmerinnen der diesjährigen HV in den Genuss des Poetry Slam-Auftritts von Miriam Schöb.

Vielen Dank für das Gastrecht und den gespendeten Apéro bei "Mensch - Natur" in Herisau.

Einleitung

Die Co-Präsidentin Barbara Zeller begrüsst alle anwesenden Frauen und verdankt den Apéro von "Mensch - Natur". Sie gibt einen kurzen Überblick über das Programm der diesjährigen HV und übergibt anschliessend das Wort an Gaby Rickenbach (stv. Geschäftsführerin von "Mensch - Natur"). Diese stellt den Verein, dessen Geschichte und Arbeit vor. Miriam Schöb, Poetry Slamerin, stellt sich selber und den Dichterwettbewerb (Poetry Slam) vor. In der Folge trägt sie eine kleine Auswahl ihrer grossartigen Texte vor.

Traktandum 1: Begrüssung

Die abtretende Co-Präsidentin Barbara Zeller begrüsst zur 88. Hauptversammlung der Frauenzentrale AR. Im Speziellen heisst sie Jaqueline Schneider der Frauenzentrale SG sowie Ehrenmitglied Ruth Diem willkommen. Sie erklärt ihren Rücktritt:

Ganz nach dem Motto "Erstens kommt es anders und zweites als man denkt" sieht Barbara Zeller ihre Zeit in der Frauenzentrale. Die Vereinbarkeit von Beruf und Vorstandsarbeit ging nicht so auf, wie sie sich dies erhofft und vorgestellt hatte. Sie blickt zurück auf drei vollgepackte und spannende Amtsjahre mit aufrüttelnden, kämpferischen, herzlichen und manchmal auch frustrierenden Erlebnissen von denen sie keines missen möchte. Ihr Verständnis für verschiedenste Fragen sei durch die Meinungsvielfalt im Vorstand neu geprägt und verändert worden. Ihre wichtigste und stärkste Erfahrung in der Frauenzentrale sei die Zusammenarbeit im stets demokratischen, solidarischen Vorstand gewesen. Genauso wie das Bewusstsein, gemeinsam etwas bewegen zu können. Ihr Aufruf: Man müsse lernen, noch toleranter untereinander zu sein, einander zu akzeptieren - ohne Stutenbisse.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden vorgeschlagen: Anita Keller und Eveline Göldi.
Wie in den vergangenen Jahren sind die Stimmkarten der Kollektivmitglieder blau und diejenigen der Einzelmitglieder orange.
Das absolute Mehr beträgt 45 bei 89 anwesenden Stimmen (29 Einzelmitglieder, 12 Kollektivmitglieder mit je 5 Stimmen).

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. April 2016

Das Protokoll der Hauptversammlung 2016 wurde auf unserer Homepage publiziert. Änderungen oder Ergänzungen gibt es keine. Das Protokoll wird genehmigt und der Aktuarin Christine Inziger herzlich gedankt.

Traktandum 4: Jahresbericht 2016

Aus dem bereits mit der Einladung zugestellten Jahresbericht kann entnommen werden, dass im vergangenen Jahr wieder viel gelaufen ist (verschiedenste Kurse und Veranstaltungen). Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Caterina Mancuso streift einige Veranstaltungen mit Bild und Wort:

- Steuererklärung
- Equal Pay Day
- Willkommen zu Hause
- Asylwesen, was passiert da im Moment?
- Bedingungsloses Grundeinkommen
- Filmabend im Frauenpavillon St.Gallen
- Lohnmobil
- Hochzeit vom Vorstandsmitglied Hester Ryffel
- Kollektivmitgliedertreffen

Traktandum 5: Jahresrechnung / Revisionsbericht / Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2016 wurde im Jahresbericht abgedruckt. Katharina Kobler stellt die Rechnung vor und erläutert einige Punkte. Wir stehen besser da als vor einem Jahr. Es gibt keine Fragen zur Rechnung.

Barbara Rust verliest den Revisionsbericht und stellt fest, dass die Rechnung der Frauenzentrale sowie des Frauen- und Familienfonds geprüft wurde, dass die Buchhaltung exakt und ordnungsgemäss geführt wurde und lückenlos ausgewiesen ist, weshalb die Revisorinnen beantragen:

- A die Jahresrechnungen zu genehmigen
- B der Kassierin Katharina Kobler für die zuverlässige und pflichtbewusste Arbeit bestens zu danken und ihr sowie dem ganzen Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die beiden Anträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und Entlastung erteilt. Barbara Rust und Conny Mettler (entschuldigt) werden für ihre Arbeit herzlich verdankt.

Traktandum 6: Wahlen

Barbara Zeller beantragt folgende Neuwahlen:

Marlies Longatti
Petra Schwab
Simone Bischofberger (Landfrauen)

Marlies Longatti und Simone Bischofberger werden einstimmig gewählt. Petra Schwab mit einer Gegenstimme. Diese hat sie sich aber ausdrücklich gewünscht und ist als Scherz einzuordnen. Anschliessend folgt die Bestätigungswahl des verbleibenden Vorstandes. Dieser wird von den Anwesenden in globo bestätigt. Aus dem Vorstand wird die bisherige Co-Präsidentin Ariane Brunner neu als Präsidentin gewählt.

Ariane Brunner bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie sieht ihre Arbeit als Präsidentin als koordinierender Teil eines Teamplays. Sie sei diejenige, die die anderen brauche. Einerseits die Frauen im Vorstand, denn nur durch ihr Wirken sei es überhaupt möglich, die Aufgaben und Angebote der Frauenzentrale in diesem Rahmen aufrecht zu erhalten. Andererseits aber auch die Mitglieder, welche der Arbeit den wichtigen solidarischen Boden geben würden.

Traktandum 7: Verabschiedungen

Ariane Brunner führt in den Teil der Verabschiedungen ein. Jede Frau wird dieses Jahr mit einer eigens für sie kreierten Papierblume beschenkt. Darauf werden vom Vorstand zusammengetragene Charaktereigenschaften der jeweiligen Vorstandsfrau festgehalten. Herzlichen Dank an Marlies Longatti, die diese hergestellt hat und originell auf einer Blumenwiese präsentiert.

- Andrea Schläpfer (Landfrauen) für 15 Jahre Vorstandsarbeit
- Silvia Droz (Öffentlichkeitsarbeit, Vernehmlassungen) für 11 Jahre Vorstandsarbeit
- Marianne Göldi (Kurswesen) für 6 Jahre Vorstandsarbeit
- Ursula Rohrer (Geschäftsstelle / Homepage, Newsletter) für 4 Jahre Vorstandsarbeit
- Barbara Zeller (Co-Präsidentin) für 3 Jahre Vorstandsarbeit

Die abtretenden Frauen werden mit lobenden Worten und grossem Dank von Ariane Brunner, Hester Ryffel und Rebekka Forster verabschiedet. Dies mit einem zusätzlichen Blumenstrauss und Geschenken.

Die neugewählten Frauen werden mit einer Rose willkommen geheissen.

Traktandum 8: Mitteilungen / Ausblick

Hester Ryffel stellt einige der kommenden Veranstaltungen vor:

- Kurs Erziehung
- Stadtführung in St.Gallen
- Führung Bundeshaus Bern
- Kurs Vorstandsarbeit
- Adventslesung in Schwellbrunn

Edith Wohlfender, Geschäftsstellenleiterin vom SBK - Berufsverband Pflege stellt die "Volksinitiative für eine starke Pflege" vor. Unterschriften können vor Ort abgegeben oder Unterschriftenbögen mit nach Hause genommen werden. Infos unter www.pflegeinitiative.ch

Barbara Zeller informiert über die Volksinitiative „Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie“, welche auch von alliance f zur Unterschrift empfohlen wird. Unterschriftenbögen liegen auf.

Ebenso sind die Bücher unserer kleinen Frauen-Bibliothek auf einem Tisch und können ausgeliehen werden. Kostenlos, nur das Rückporto muss bezahlt werden.

Traktandum 9: Umfrage

Es gibt keine Anliegen unter den anwesenden Frauen.

Unsere Glücksfee Ursula Rohrer zieht drei Gewinnerinnen von je einem Gutschein für einen Kurs oder eine Veranstaltung der Frauenzentrale AR. Zusätzlich dürfen die Glücklichen ein Geschenk im Wert von Fr. 15.- aus dem Laden von "Mensch - Natur" auswählen. Die Gewinnerinnen sind:

- Marlies Naef
- Ursula Locher
- Frauengemeinschaft Herisau

Wir gratulieren herzlich!

.....

Der offizielle Teil der Hauptversammlung wird beendet. Barbara Zeller bedankt sich bei allen Anwesenden, die sich Zeit für die Besichtigung von "Mensch - Natur" und natürlich für die Hauptversammlung genommen haben. Sie bedankt sich persönlich für die Zusammenarbeit und die Begegnungen in ihren letzten drei Vorstandsjahren.

Nach zwei weiteren tollen Texten von Miriam Schöb werden alle Frauen zum Buffet aus der Vorstandsküche eingeladen.

Urnäsch, im Mai 2017

Die Aktuarin:



Christine Irniger

Die Präsidentin:



Ariane Brunner